

Errata pour le Nro. 11

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Naturwissenschaftlicher Anzeiger der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften**

Band (Jahr): **1 (1817)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

baren Arbeiten angeordnet. Es wird nämlich in dem Eisdamme ohngefähr 50 Fufs hoch über dem Spiegel des See's ein Canal eingehauen, so tief als man kann, bevor das Wasser sich so weit wird erhoben haben. Wenn es dann bis zu diesem Canal wird gestiegen seyn, wird es allmählig durch denselben abfließen, nach und nach den Canal immer tiefer einfressen und sich so allmählig ganz und ohne Schaden für die untern Gegenden ausleeren. Es ist übrigens kaum zu besorgen, dafs das Wasser früher seinen Damm durchbrechen oder durchfressen werde, weil die Eismassen, die diesen Damm bilden, viel zu beträchtlich sind. —

NACHSCHRIFT.

Mit diesem Nro. schliet sich der erste Jahrgang unseres Naturwissenschaftlichen Anzeigers. Herzlicher Dank sey hiemit allen denen gesagt, die durch ihre lehrreichen und schätzbaren Beyträge das Unternehmen des Herausgebers so bereitwillig und eifrig unterstützt haben. Der Naturw. Anzeiger wird ferner, wie bisher von Monat zu Monat fortgesetzt werden. Mehrere eingesandte Beyträge, die bisher noch nicht eingerückt werden konnten, werden nach und nach unfehlbar

erscheinen. Der Herausgeber empfiehlt sich ferner zu geneigter Unterstützung und rechnet mit vollem Vertrauen auf die Theilnahme und den Eifer aller Mitglieder unseres allgemeinen Schweizerischen naturwissenschaftlichen Vereins für ein Unternehmen, das gewifs durch die Verbreitung und Beförderung der Kenntnifs unserer vaterländischen Natur, so wie durch die Fortschritte der Wissenschaft, die es beabsichtigt, sich auf das schönste belohnen wird.

Einige noch rückständige Abonnementsgelder für den ersten Jahrgang, so wie die für den zweyten, bittet der Herausgeber ihm unter seiner Adresse gefälligst portofrey einzusenden.

Errata pour le Nro. 11.

- P. 82. Col. 1. l. 15. lisez: communiquer avec la chaine des Alpes par aucune issue.
- P. 93. Col. 1. l. 6. lisez: on ne trouvera que quelques petits débris anguleux des couches calcaires etc.
Col. 2. l. 3. lisez: abaissement.
l. 32. lisez: comme entre le village de Cartigny et l. 45. lisez: causé par le renversement.
- P. 84. Col. 2. l. 4. lisez: à quatre lieues à l'ouest de G.
l. 32. lisez: force partant de l'intérieur.
Postscriptum. Genève le 13 Avril 1718.

April 1818.

Mittägliche auf 10 Grad R. reduzirte Barometer-Beobachtungen in Bern.

Tage.	Zoll Lin. 100e	Freyes Thermom. Nachmitt. 2 Uhr,		Tage.	Zoll Lin. 100e	Freyes Thermom. Nachmitt. 2 Uhr.
1	26 5 61	+ 5 —		16	26 — 03	+ 10 1/2
2	5 93	6 3/4		17	25 10 20	13 —
3	6 49	10 —		18	10 60	6 3/4
4	6 80	6 3/4		19	26 2 24	11 —
5	6 32	11 —		20	3 28	13 1/4
6	4 76	13 1/2		21	3 73	13 1/4
7	5 24	9 1/2		22	4 —	15 1/4
8	5 32	15 —		23	1 81	17 —
9	5 42	9 1/4		24	1 05	18 —
10	5 22	15 —		25	— 34	13 1/2
11	2 46	5 —		26	2 11	17 —
12	3 25	4 1/2		27	3 59	18 1/4
13	6 28	6 —		28	4 57	18 1/2
14	3 20	8 1/2		29	4 34	16 1/2
15	3 29	8 1/2		30	2 70	20 1/2

Mittlerer Barometerstand — Höhe des Beobachtungs-Orts übers Meer = 1708 frz. Fuss.
34. 3. franz. Fuss über dem Münsterplatze.

	Morgens 9 Uhr.	Mittags.	Abends 3 Uhr.	Abends 9 Uhr.
während des Aprils	26. 3. 59.	26. 3. 54.	26. 3. 41.	26. 3. 52.